



Mainz, 5. September 2023 (sieh)

PRESSEMITTEILUNG

Online-Befragung für den 4. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz startet

JGU leitet umfangreiche Studie zu Lebensbedingungen von 14- bis 21-jährigen Menschen mit Schwerpunkt „Beteiligung“

Auf der Website unter <https://4.jugendberichtrlp.de/> startet heute die Online-Befragung zum 4. Kinder- und Jugendbericht des Landes Rheinland-Pfalz. Bis zum 31. Oktober 2023 sind alle Menschen, die zwischen 14 und 21 Jahren alt sind und in Rheinland-Pfalz leben, dazu aufgerufen, an der Befragung zum Thema „Beteiligung“ teilzunehmen. Ziel ist es, aus erster Hand wichtige Erkenntnisse über die Interessen und Anliegen von jungen Menschen zu gewinnen, damit in Zukunft besser auf diese eingegangen werden kann.

Der Bericht wurde vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz in Auftrag gegeben und wird von einer unabhängigen wissenschaftlichen Kommission unter Leitung von Prof. Dr. Tanja Betz vom Institut für Erziehungswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) erarbeitet. Der Schwerpunkt des 4. Kinder- und Jugendberichts und damit auch der Befragung liegt auf der „Beteiligung“ von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, also auf Einflussmöglichkeiten, die sie zum Beispiel in der Schule oder am Wohnort haben. Dabei sollen mögliche Probleme und Unterschiede aufgezeigt werden: Wo würden sich junge Menschen gerne mehr beteiligen? Wer kann sich leichter beteiligen, für wen gibt es Barrieren, wer bleibt stumm?

Die Befragung kann per Smartphone, Tablet oder am PC durchgeführt werden. Die Teilnahme ist freiwillig und dauert zirka 20 bis 25 Minuten. Die erhobenen Daten werden anonymisiert und dienen ausschließlich dem Erstellen des Berichts und wissenschaftlichen Zwecken. Sie unterliegen den rechtlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Fragen zur Online-Befragung können der wissenschaftlichen Kommission unter kjbericht_rlp@uni-mainz.de gestellt werden.

Interessen von jungen Menschen stärker berücksichtigen

„Viele junge Menschen fühlen sich mit ihren Anliegen nicht wahrgenommen“, sagt Prof. Dr. Tanja Betz. „Wir rufen daher junge Menschen dazu auf, an der Befragung teilzunehmen, damit Politikerinnen und Politiker die Bedarfe von jungen Menschen besser erkennen und mit ihren Entscheidungen besser darauf eingehen können.“

Neben Prof. Dr. Tanja Betz gehören der Kommission Corinna Neuhoff von der JGU, Dr. Magdalena Joos von der Universität Trier sowie Heinz Müller, Sybille Kühnel und Eva Dittmann vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH an. Die Kommission hat die Arbeit am Bericht im August 2022 begonnen. Der Abschluss ist für Anfang des Jahres 2025 vorgesehen.



Bildmaterial:

https://download.uni-mainz.de/presse/02_erziehungswiss_qr-code.png

QR-Code zur Online-Befragung für den 4. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz

Weiterführende Links:

<https://4.jugendberichtrlp.de> – Online-Befragung zum 4. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz

<https://www.allgemeine-erziehungswissenschaft.uni-mainz.de/4-kijub/> – Projektwebsite der JGU

<https://jugendberichtrlp.de/> – Allgemeine Website zum Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz

<https://mffki.rlp.de/de/themen/kinder-und-jugend/jes-eigenstaendige-jugendpolitik/kinder-und-jugendbericht/> – 3. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz

Kontakt:

Prof. Dr. Tanja Betz

Institut für Erziehungswissenschaft

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

55099 Mainz

Tel. 06131 39-29835

E-Mail: tbetz@uni-mainz.de

<https://www.allgemeine-erziehungswissenschaft.uni-mainz.de/univ-profin-dr-tanja-betz/>

Lesen Sie mehr:

<https://presse.uni-mainz.de/4-kinder-und-jugendbericht-rheinland-pfalz-entsteht-unter-federfuehrung-der-jgu/> – Pressemitteilung „4. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz entsteht unter Federführung der JGU“ (27.09.2022)